

## Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät am 17. Mai 2024

**Vorsitzender:** Dekan Prof. Dr. Jürgen von Hagen  
**Ort:** Sitzungszimmer der Fakultät  
**Protokollführerin:** Silke Weingartz  
**Anwesend:** vgl. Anwesenheitsliste  
**Entschuldigt:** Prof. Sarah Auster, Ph.D. (Vertretung: Prof. Dr. Sebastian Kube),  
Prof. Dr. Nina Dethloff (Vertretung: Herr Prof. Dr. Mathias Schmoeckel),  
Prof. Dr. Christian Hillgruber; Olivia Brodbeck, Lilly Fischer (Vertretung:  
Tim Brochhagen)

## Öffentlicher Teil

Der Dekan eröffnet die Sitzung und begrüßt mit dem Prodekan alle Anwesenden herzlich zum öffentlichen Teil der Fakultätsratssitzung.

### TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

### TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 12. April 2024

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 12. April 2024 in der vorliegenden Form.

### TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan informiert über die Auszeichnung des Rektors mit dem „Orden der Aufgehenden Sonne mit Stern, goldene und silberne Strahlen“ des japanischen Kaiserhauses für seine herausragenden Beiträge zur Stärkung der Verbindungen zwischen deutschen und japanischen Institutionen. Der Orden ist eine der höchsten japanischen Auszeichnungen für zivilgesellschaftliche Verdienste. Herr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Hoch hat neben Kooperationen mit den japanischen Universitäten Waseda, Tokyo und Tsukuba auch die Zusammenarbeit mit bedeutenden japanischen Institutionen wie der „Japan Society for the Promotion of Science“ und dem Japanischen Kulturinstitut in Köln

initiiert, um ein tieferes kulturelles Verständnis zu fördern und den Dialog zwischen den Ländern zu intensivieren.

Der Dekan teilt mit, dass der Rektor die Entwicklung der Fakultät im Hinblick auf Gleichstellung gelobt hat. Zwei Drittel der Neubesetzungen im Rechtswissenschaftlichen Fachbereich sind mit Frauen erfolgt, im Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereich sind zuletzt 57,6 Prozent der Stellen im professoralen Bereich mit Frauen besetzt worden.

Der Dekan berichtet, dass Frau Prof. Dr. Isabel Schnabel den Weltwirtschaftlichen Preis 2024 / Global Economy Prize 2024 in der Kategorie Wissenschaft des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW Kiel) verliehen bekommen hat. Die Verleihung des Preises wird während der Kieler Woche am 23. Juni 2024 im Haus der Wirtschaft der IHK zu Kiel stattfinden. Zu ehrende Persönlichkeiten werden aus dem Netzwerk des IfW Kiel vorgeschlagen und schließlich von der Jury des Weltwirtschaftlichen Preises ausgewählt und nominiert. In der Laudatio heißt es: „Isabel Schnabel ist eine international herausragende Wirtschaftswissenschaftlerin, die durch ihre wegweisenden Forschungen wesentlich dazu beigetragen hat, das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Geldpolitik, Finanzmärkten und Wirtschaftswachstum zu vertiefen. Aufgrund ihrer zielgerichteten wirtschaftspolitischen Handlungsempfehlungen ist sie eine außerordentlich geschätzte Ansprechpartnerin für geld- und finanzpolitische Fragen.“

Der Dekan teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Armin Falk beantragt hat, seine Beurlaubung an das BIRG zum 30. April 2024 zu beenden und zum 1. Mai 2024 wieder in seine Professur an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät einzurücken. Der Rektor hat dem Antrag entsprochen. Herr Kollege Falk ist somit seit dem 1. Mai 2024 wieder Mitglied der Fakultät mit allen Rechten und Pflichten. Der Dekan gibt seiner Freude über die Rückkehr von Herrn Prof. Falk Ausdruck.

Der Dekan informiert über die Diversity Days, welche am 22. Mai unter dem Thema „Sprache verbindet“ und am 23. Mai 2024 unter dem Thema "Women Empowering STEM" an der Universität Bonn stattfinden werden. Frau Prorektorin Förster lädt insbesondere zur Keynote "Diskriminierungserfahrungen an der Universität" von Prof. Dr. Karim Fereidooni, Ruhr-Universität Bochum am ersten Tag sowie zum Austausch mit Role Models aus dem MINT-Bereich und der Vorstellung ihrer Karrierewege am zweiten Tag ein.

Der Dekan berichtet über die Personalentwicklung im Dekanat. Frau Gabriele Watzl ist vor Weihnachten leider verunglückt und nun auf dem Weg der Besserung. Im Hinblick darauf, dass Frau Watzl bald das gesetzliche Renteneintrittsalter erreichen wird, ist bei der Personalabteilung die Ausschreibung der Stelle eines Dekanatsmitarbeiters/einer Dekanatsmitarbeiterin nach Entgeltgruppe 9a TV-L als vorgezogene Nachfolge von Frau Watzl beantragt worden. Frau Adamitza hat in Absprache mit der Personalabteilung eine entsprechende Stellenausschreibung und Tätigkeitsdarstellung erstellt und die Antragsunterlagen eingereicht. Frau Monika Sommer hat seit Januar das Arbeitsgebiet von Frau Watzl zusätzlich übernommen. Sie wird zukünftig ebenfalls nach Entgeltgruppe 9a TV-L vergütet werden sowie eine zeitlich befristete Stundenaufstockung und eine Ausgleichszahlung ihrer Überstunden erhalten.

## **TOP 4 – Nachwahl von professoralen Mitgliedern des Prüfungsausschusses Law and Economics**

Der Dekan teilt mit, dass gem. § 8 II der Prüfungsordnung für den Studiengang Law and Economics die Mitgliedschaft der professoralen Mitglieder alle vier Jahre durch (Wieder-)Wahl erneuert werden muss. Er schlägt Herrn Prof. Dr. Stefan Greiner (Vorsitz Prüfungsausschuss) und Herrn Prof. Dr. Daniel Zimmer (stellvertretender Vorsitz Prüfungsausschuss) weiterhin als professorale Mitglieder des Prüfungsausschusses Law and Economics vor. Die beiden Kollegen haben sich mit der Wiederwahl einverstanden erklärt.

Die Mitglieder des Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs sowie die Mitglieder der Fakultät haben in ihren vorangegangenen Sitzungen den Vorschlag einhellig befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen erneut Herrn Prof. Dr. Stefan Greiner (Vorsitz Prüfungsausschuss) und Herrn Prof. Dr. Daniel Zimmer (stellvertretender Vorsitz Prüfungsausschuss) als professorale Mitglieder des Prüfungsausschusses Law and Economics.

## **TOP 5 – Nachwahl des zivilrechtlichen Mitglieds des Promotionsausschusses**

Der Dekan schlägt Frau Prof. Dr. Susanne Gössl in Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Raimund Waltermann als zivilrechtliches Mitglied im Promotionsausschuss vor.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer vorangegangenen Sitzung den Vorschlag einhellig befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Prof. Dr. Susanne Gössl als zivilrechtliches Mitglied im Promotionsausschuss des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs.

## **TOP 6 – Verschiedenes**

Der Dekan erinnert an den Fakultätsforschungstag am 7. Juni 2024, in dessen Rahmen sowohl ein gemeinsamer Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Durner und Herrn Prof. Dr. Hendrik Hakenes als auch die Antrittsvorlesung von Herrn PD Dr. Gregor Albers in Hörsaal E gehalten werden. Im Anschluss wird ein geselliger Ausklang im Sitzungszimmer der Fakultät stattfinden.

Der Dekan erinnert an das Fakultätssommerfest am 5. Juli 2024 ab 16.00 Uhr und bittet um zahlreiche Teilnahme.

Der Dekan teilt mit, dass Frau Prof. Dr. Ingeborg Puppe voraussichtlich am Mittwoch, 17. Juli 2024, von 12-14 Uhr in Hörsaal D ihre Abschiedsvorlesung halten wird.

Der Dekan berichtet, dass der Rektor auch in diesem Jahr wieder aus Fördermitteln des DAAD-Programms STIBET (kombiniertes Stipendien- und Betreuungsprogramm und DAAD-Preis) den DAAD-Preis verleihen kann. Der Preis soll an internationale Studierende mit Abschlussziel in Deutschland (Bachelor/Master/Promotion) verliehen werden. Die Kandidatinnen Kandidaten sollten sowohl hervorragende akademische Leistungen zeigen als auch sich in sozialem Engagement (z.B. in der Betreuung von Kommilitoninnen und Kommilitonen) auszeichnen. Die Höhe des Preisgeldes beträgt einmalig 1.000,- €. Nominierungen können bis spätestens 31. Juli 2024 per E-Mail an Dezernat Internationales / Herrn Maximilian Gehrmeier (Email: [gehrmeier@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:gehrmeier@verwaltung.uni-bonn.de)) erfolgen.

Der Dekan informiert, dass die Hanns-Lilje-Stiftung den mit 20.000 Euro dotierten Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung für das Themenfeld „Die Zukunft von Politik und Gesellschaft“ auslobt. Der Preis wird in der Kategorie Wissenschaftspreis (10.000 Euro) für herausragende wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten aller Fachbereiche (Promotion oder Habilitation) sowie in der Kategorie Initiativpreis (10.000 Euro) für erfolgreiche Initiativen und Projekte von herausragender Bedeutung vergeben. Weitere Informationen sind unter [https://www.hanns-lilje-stiftung.de/projekte/hl\\_stiftungspreis/stiftungspreis2025](https://www.hanns-lilje-stiftung.de/projekte/hl_stiftungspreis/stiftungspreis2025) abrufbar.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Der Dekan dankt allen Fakultätsratsmitgliedern und beendet die öffentliche Sitzung.

Bonn, 17. Mai 2024

gez. Prof. Dr. Jürgen von Hagen  
(Dekan)

gez. Silke Weingartz  
(Protokollführerin)